

festgelegte System der Parteischulung im Parteilehrjahr bleibt bestehen.

Die Politischen Grundschulen dauern zwei Jahre. Im ersten Jahr wird an Hand des vorliegenden Lehrbuches „Wie haben die Arbeiter und Bauern der UdSSR die sozialistische Gesellschaft auf gebaut und gegen ihre Feinde verteidigt?“ studiert. Im zweiten Lehrgang werden folgende Themen behandelt:

1. Der Beschluß der II. Parteikonferenz;
2. Ernst Thälmann — der Organisator und Führer der revolutionären Massenpartei der deutschen Arbeiterklasse;
3. Die SED — der Vortrupp des deutschen Volkes im Kampf um Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus. Das Statut der SED.

Die Zirkel zum Studium der Biographie J. W. Stalins dauern ein Jahr. In diesem Lehrgang wird die Biographie J. W. Stalins studiert, wobei größerer Wert darauf gelegt werden muß, die gründliche Durcharbeitung des Werkes zu erreichen. Diese Zirkel dienen dazu, die Genossen mit dem Leben und dem Kampf des Genossen Stalin bekannt zu machen und auf das Studium der Geschichte der KPdSU (B) vorzubereiten. Angesichts der Erfahrungen im ersten und zweiten Parteilehrjahr müssen alle Parteioorganisationen der Auswahl der Zirkelleiter für diese Zirkel besondere Bedeutung beimessen und über die Notwendigkeit des Studiums der Biographie J. W. Stalins eine breite Aufklärungsarbeit entwickeln.

Die Zirkel zum Studium der „Geschichte der KPdSU(B), Kurzer Lehrgang“ für Anfänger und Fortgeschrittene dauern zwei Jahre. In den Anfängerzirkeln wird der „Kurze Lehrgang“, in den Fortgeschrittenenzirkeln werden außer dem „Kurzen Lehrgang“ die wichtigsten Werke von Karl Marx, Friedrich Engels, W. I. Lenin und J. W. Stalin studiert.

Zur Verbesserung des Unterrichts ist in diesen Zirkeln vor allen Dingen eine ständige konkrete Anleitung zum Selbststudium erforderlich. Die Parteipresse muß der Arbeit der Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (B) mehr Aufmerksamkeit schenken und Konsultationen veröffentlichen.

Die Kreis abends chulen für Parteifunktionäre dauern zwei Jahre. Im dritten Parteilehrjahr müssen in den Kreis abends chulen vor allem die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, die Fragen des Aufbaus des Sozialismus, die organisatorischen und ideologischen Auf-